

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

geändert durch Verordnung (EU) 2020/878

Kraftschild Spot On (Biozid-Tierrepellent)

Version: 1.0 | Datum: 2026-03-11

Revision: v1.0 -- Erstversion (Placeholder -- Wirkstoff nicht bekannt)

⚠ KRITISCH: Kraftschild Spot On ist ein BIOZIDPRODUKT. BIOZID-ZULASSUNG gemäss VO (EU) 528/2012 ZWINGEND vor Inverkehrbringen. Dieses SDB ist ein PLACEHOLDER -- Wirkstoff und Formulierung muessen ergaenzt werden, bevor das SDB guelig ist.

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung:	Kraftschild Spot On (Biozid-Tierrepellent)
CAS-Nummer:	Gemisch -- Zusammensetzung ergaenzen
EG-Nummer:	Gemisch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen:	Biozidprodukt zur topischen Anwendung als Spot-On bei Tieren (Hunde/Katzen oder Pferde -- Tierart ergaenzen). Zweck: Repellent gegen Insekten/Parasiten (Zecken, Floehe, Muecken -- gemuess Etikett). Produktart (PT) nach BPR: voraussichtlich PT 18 (Insektizide) oder PT 19 (Repellentien). Wirkstoff: [BITTE ERGAENZEN -- Mischprotokoll anfordern].
--------------------------------	--

Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nicht fuer Menschen bestimmt. Nicht in die Augen oder Maul des Tieres bringen. Kontakt mit Kinderhaenden vermeiden. Auftragsstelle bis zur Trocknung nicht beruehren. Nicht mit anderen Biozidprodukten kombinieren ohne Ruecksprache.
--	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Lebenskraft Manufaktur GmbH
Bei der Keulahütte 1, 21339 Lüneburg
Telefon: +49 4131-3943970
E-Mail: info@heilkraft.online
Web: <https://heilkraft.online>

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin: +49 (0)30 19240 (24h)
Allgemeiner Notruf: 112

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Wirkstoff: [BITTE ERGAENZEN].

Mögliche Szenarien abhaengig vom Wirkstoff:

- Pflanzliche aetherische Oele (Geraniol, Citronellol, Eugenol):
Haut-Sensibilisierung Kat. 1 (H317); Aquatisch akut/chronisch (H410 fuer Geraniol)
- Synthetisches Pyrethroid (Permethrin, Pyrethrine):
Gefahr | H302, H332, H411 | GHS07+GHS09
- Neem-Oeleextrakt: H400/H410 moeglich

BIS WIRKSTOFF BEKANNT: Klassifizierung VORLAEFIG -- SDB unverzueglich aktualisieren.

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme: [Bitte ergaenzen -- abhaengig von Formulierung und Wirkstoff]

Signalwort: [Bitte ergaenzen -- abhaengig vom Wirkstoff]

Gefahrenhinweise (H-Sätze): – [Bitte ergaenzen -- H-Saetze gemäss Wirkstoff und Formulierung]

– Hinweis: Pflanzliche Wirkstoffe (Geraniol, Citronellol, Neem): typisch H317 (Sensibilisierung Haut), H410 (Aqua. akut 1, Geraniol).

Sicherheitshinweise (P-Sätze): – P102: Darf nicht in die Haende von Kindern gelangen.

- P260: Dampf nicht einatmen.
- P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht aus dem Betrieb mitnehmen.
- P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280: Schutzhandschuhe tragen (beim Aufbringen).
- P501: Inhalt und Behaelter gemäss lokalen Vorschriften entsorgen.
- [Weitere P-Saetze gemäss Wirkstoff ergaenzen]

2.3 Sonstige Gefahren

BIOZIDPRODUKT: VO (EU) 528/2012 (BPR) -- Zulassung oder Registrierung vor Inverkehrbringen PFLICHT.

PT-Klassifizierung: PT 18 (Insektizide) oder PT 19 (Repellentien) -- gemäss Etikett verifizieren.

⚠ UMWELTGEFAHR SPOT-ON PRODUKTE: Spot-On-Biozide koennen nach Auftragen auf das Tier durch Koerperkontakt oder Badewasser in die Umwelt (Gewaesser) gelangen und dort aquatisch toxisch wirken. Auflagen gemäss BPR-Zulassung beachten.

PBT / vPvB: Nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingestuft gemäß REACH Anhang XIII.

Endokrin wirkende Eigenschaft: Keine endokrin wirkenden Eigenschaften bekannt (Bewertung gemäß Kriterien der VO (EU) 2020/878 und Delegierten Verordnung (EU) 2021/2067).

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Entfällt – dieses Produkt ist ein Gemisch (siehe 3.2).

3.2 Gemische

Folgende Bestandteile sind nach CLP-Kriterien einstufigsrelevant oder liegen über 1 % (nicht gefährlich) bzw. 0,1 % (CMR/aquatisch giftig/sensibilisierend):

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung / H-Sätze
Aktiver Biozid-Wirkstoff	[Bitte ergaenzen]	[Bitte ergaenzen]	[Bitte ergaenzen %]	[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

Traeger-Loesungsmittel (Alkohol / Oel / Wasser)	[Bitte ergaenzen]	[Bitte ergaenzen]	[Bitte ergaenzen %]	[Gemaess Loesungsmittel]
Hilfsstoffe / Emulgatoren	Gemisch	–	[Bitte ergaenzen]	[Bitte ergaenzen]

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Reizung oder Allergiereaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Reizung Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen. Giftinformationszentrale Berlin: +49 30 19240.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]. Moegliche Symptome bei pflanzlichen Wirkstoffen: Hautreizung, Kontaktdermatitis. Bei synthetischen Pyrethrinen: Kribbeln/Taubheitsgefuehl der Haut (Paraesthesie), selten systemische Reaktionen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Wirkstoff dem Arzt nennen. Giftinformationszentrale Berlin: +49 30 19240.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser (Spruhstrahl), CO₂, Trockenlöschpulver

Ungeeignete Löschmittel: [Gemaess Loesungsmittel-Anteil ergaenzen]

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

[Abhaengig vom Loesungsmittel/Traeger -- Alkohol: Flammpunkt beachten]

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgeraet und Vollschutzanzug bei Brand mit Chemikalieneinwirkung.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für Nicht-Notfall-Personal

Schutzhandschuhe und Schutzbrille anlegen. Belueftung sicherstellen.

6.1.2 Für Einsatzkräfte

Zusaetzlich zu den allgemeinen Maßnahmen (6.1.1): Vollständige Körperschutzausrüstung tragen. Bei Bedarf umluftunabhängiges Atemschutzgeraet (PA) verwenden. Kontaminierte Schutzkleidung vor dem Ausziehen abspülen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

NICHT in Kanalisation oder Gewaesser gelangen lassen -- Biozid-Umweltgefahr!

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfaehigem Material aufnehmen. In geeignetem Behaelter als Sonderabfall sammeln. Bereich mit Wasser reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 (Persönliche Schutzausrüstung) und Abschnitt 13 (Entsorgung).

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur bestimmungsgemaess als Spot-On bei Tieren verwenden. Beim Aufbringen Schutzhandschuhe tragen. Auftragsstelle bis zur Trocknung (ca. 24h) nicht beruehren. Tier waehrend Trocknung nicht mit Kindern in Kontakt bringen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

[Gemaess Loesungsmittel / Wirkstoff: z.B. kuehl (5-25 °C), lichtgeschuetzt, von Waermequellen fernhalten]. Behaelter dicht verschlossen. Von Kindern fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510): [Gemaess Flammpunkt des Loesungsmittels: LGK 3 bei < 23 °C, LGK 10 bei 23-60 °C, LGK 13 wenn nicht brennbar]

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine spezifischen Empfehlungen über die in Abschnitt 1.2 genannten hinaus.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

[Gemaess Wirkstoff/Loesungsmittel ergaenzen]

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Steuerungseinrichtungen

Technische Lüftungsmaßnahmen vorsehen (z. B. Absaugung), um Exposition unterhalb der Grenzwerte zu halten. Bereitstellung von Augenspül- und Körpernotduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes empfohlen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z. B. persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Vernebelung oder grossflachiger Anwendung: Atemschutz empfohlen.

Handschutz: Schutzhandschuhe (Nitril oder Neopren) beim Aufbringen PFLICHT.

Augenschutz: Schutzbrille bei Gefahr des Verspruehens.

Körperschutz: Langaermliche Schutzkleidung empfohlen.

8.2.3 Begrenzung der Umweltexposition

Keine Einleitung in Abwaesser, Boden oder Oberflaechengewaesser ohne Genehmigung. Lokale Umweltschutzvorschriften einhalten. Bei versehentlicher Freisetzung: Behörden gemäß nationalen Vorschriften informieren.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	[Bitte ergaenzen -- typisch: klare bis schwach truebe Fluessigkeit, farblos bis leicht gelb]
Geruch:	[Bitte ergaenzen -- bei aetherischen Oelen: krauterig-aromatisch]
pH-Wert:	[Bitte ergaenzen]
Schmelzpunkt / Erstarrungspunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich:	[Gemaess Loesungsmittel ergaenzen]
Flammpunkt:	[BITTE ERGAENZEN -- kritisch fuer Lagerklasse und Transport!]
Dampfdruck:	[Bitte ergaenzen]
Dichte / relative Dichte:	[Bitte ergaenzen]
Löslichkeit (Wasser):	[Bitte ergaenzen]
Relative Dampfdichte (Luft = 1):	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten physikalischen oder chemischen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitte 10.3 bis 10.5.

10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemaesser Lagerung stabil. MHD auf Verpackung beachten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Unterabschnitt 10.5 (Unverträgliche Materialien).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Sonnenlicht, offene Flammen (je nach Loesungsmittel), Wasserkontakt nach Auftragen (Unwirksamkeit).

10.5 Unverträgliche Materialien

[Gemaess Wirkstoff und Loesungsmittel ergaenzen]

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral):	[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]. Spot-On-Produkte: Verschlucken durch Tier (Abschlecken) muss in Produktzulassung beruecksichtigt sein.
Akute Toxizität (dermal):	[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]
Akute Toxizität (inhalativ):	[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]
Hautreizung/-ätzung:	[Gemaess Wirkstoff ergaenzen -- aetherische Oele: H317 Sensitizer moeglich]
Schwere Augenschädigung/-reizung:	[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

Sensibilisierung: Aetherische Oele (Geraniol, Citronellol, Eugenol): Bekannte Kontakt-Sensitizer (H317). Allergiereaktion beim Anwender moeglich.

CMR (Kanzerogen/Mutagen/Reproduktionstoxisch): [Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

STOT: [Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine endokrin wirkenden Eigenschaften bekannt (Bewertung gemäß VO (EU) 2020/878).

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

SPOT-ON BIOZIDE: SIGNIFIKANTES UMWELTRISIKO. Wirkstoffe gelangen nach Aufbringung auf das Tier durch: Koerperkontakt, Regen, Baden des Tieres in Gewaesser. Geraniol (H400): Aquatisch akut/chronisch 1. Pyrethroide: hochgiftig fuer Wasserorganismen (insbes. Fische und Invertebraten). Hund/Katze nicht kurz nach Spot-On-Behandlung in Gewaesser gehen lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Pyrethroide: Potenzial fuer Bioakkumulation. Aetherische Oele: rascher biologischer Abbau erwartet.

12.4 Mobilität im Boden

[Gemaess Wirkstoff ergaenzen]

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingestuft gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung.

12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften

Keine endokrin wirkenden Eigenschaften bekannt (Bewertung gemäß VO (EU) 2020/878).

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren bekannten schädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Stoffs: Als Sonderabfall entsorgen. Niemals in Kanalisation oder Gewaesser einleiten. Zugelassener Entsorgungsfachbetrieb.

Entsorgung der Verpackung: Leere Pipetten/Ampullen: als Sonderabfall entsorgen (Wirkstoff-Reste). Nicht in Hausmuell.

AVV-Abfallschlüssel: 20 01 19* (Schaedlingsbekämpfungsmittel) oder 02 01 08* (Agrochemikalien)

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nummer: [BITTE ERGAENZEN -- abhaengig von Loesungsmittel und Flammpunkt. Moegliche UN-Nr.: UN 1993 (entzuendbares Gemisch) oder UN 3082 (umweltgefahrend)]

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Versandbezeichnung: [Bitte ergaenzen gemaess Flammpunkt und Gefahrklasse]

14.3 Transportgefahrenklassen

Gefahrgutklasse: [Bitte ergaenzen]

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: [Bitte ergaenzen]

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: [Ja/Nein gemaess aquatischer Einstufung des Wirkstoffs]

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH-Status: Formulierer-Pflichten gemaess REACH: Sicherheitsdatenblatt fuer klassifizierte Bestandteile. REACH-Registrierung der Wirkstoffe durch Rohstofflieferanten pruefen.

Beschränkungen: [Gemaess Wirkstoff: z.B. Permethrin REACH Anh. XVII Nr. 62 -- Verwendungsbeschraenkungen]

Nationale Vorschriften: GefStoffV: Betriebsanweisung und Unterweisung bei gewerblichem Einsatz. Bienenschutz: BGBB (Bienengefährliche Pflanzenschutz-/Schadlingsbekämpfungsmittel) pruefen.

⚠ BIOZID-ZULASSUNG (BPR VO EU 528/2012) PFLICHT:

1. Wirkstoff muss in Anhang I der VO 528/2012 genehmigt sein (active substance approval).
2. Produkt benoetigt nationale oder EU-Zulassung als Biozidprodukt BEVOR es in Verkehr gebracht werden darf.
3. Produktart (PT): voraussichtlich PT 18 (Insektizide, Akarizide gegen Arthropoden) oder PT 19 (Repellentien).
4. BIOZID-Registrierung bei BVL (Bundesamt fuer Verbraucherschutz) beantragen.
5. Etikettierung gemaess BPR-Anforderungen (Zulassungsnummer, Biozid-Hinweis, Umwelthinweise).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Datenquellen: VO (EU) 528/2012 (BPR), ECHA Biocides-Datenbank, BVL-Informationen zu Biozidprodukten

Schulungshinweise: Anwender auf Biozid-Status, Schutzhandschuhe-Pflicht und Umweltschutz (kein Gewaesserkontakt nach Anwendung) hinweisen.

Änderungen ggü. Vorversion: Erstversion v1.0 -- PLACEHOLDER. Wirkstoff und vollstaendige Formulierung aus Mischprotokoll ergaenzen. SDB nach Vorliegen der Daten vollstaendig ueberarbeiten.

Verwendete Abkürzungen:

AGW Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900)

CAS Chemical Abstracts Service

CLP	Classification, Labelling and Packaging (VO EG 1272/2008)	CMR	Karzinogen, Mutagen, Reproduktionstoxisch
DNEL	Derived No Effect Level	EG-Nr.	Europäische Gemeinschaftsnummer (EINECS)
GHS	Globally Harmonized System	LC50	Letale Konzentration (50 %)
LD50	Letale Dosis (50 %)	LGK	Lagerklasse (TRGS 510)
PBT	Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch	PNEC	Predicted No Effect Concentration
PSA	Persönliche Schutzausrüstung	REACH	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)	SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregend)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe	vPvB	Very Persistent, very Bioaccumulative
WGK	Wassergefährdungsklasse	AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand und den geltenden Vorschriften (Stand: 2026-03-11). Sie beschreiben das Produkt hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer Garantie dar. Es obliegt dem Empfänger, die Angaben auf Eignung für den beabsichtigten Verwendungszweck zu prüfen.